

Erfahrungsbericht University of Wisconsin Eau Claire WS2015

BWL Master (Spezialisierung International Management und Produktion&Logistik)

Nachdem ich beschlossen hatte eine Erfahrung reicher zu werden und ein Auslandssemester in den USA zu absolvieren, hab ich gleich mit dem ganzen Bewerbungsprozedere begonnen. 5 Unis ausgesucht die zu meinem Curriculum passen und dann hab ich auch schon die Einladung der UWEC erhalten. Hier ist mein Bericht wie es mir ergangen ist und was für Tipps ich euch geben kann.

Die Flüge:

Wir haben uns entschlossen vor dem Unistart noch New York und Washington DC zu besichtigen und haben somit einen Flug von Wien nach NYC und dann von der Westküste nach Hause gebucht, weil wir auch nach dem Semesterende unsere Zeit noch nutzen wollten um die USA besser kennenzulernen. Daher kann ich euch nur einen ungefähren Preis nach für Flug nach Minneapolis (nächste Stadt) nennen und würde so 800 € einplanen, obwohl es hin und wieder günstigere Angebote gäbe. Aber mit vorher und nachher Trip sind Inlandsflüge von Vegas, Dallas, Chicago, Washington DC sehr günstig nach Minneapolis. Also verbinden zahlt sich aus.

Unterbringung:

Da ich mich entschlossen habe nicht am Campus zu wohnen habe ich glücklicherweise 3 nette AmerikanerInnen gefunden die mich für ein Semester in ihrem Haus aufgenommen haben. Ich muss aber sagen, dass man in Eau Claire egtl. verpflichtet ist auf dem Campus zu wohnen und ich das aber aus persönlichen Gründen nicht wollte.

Das Studium:

Für mich als Masterstudent war es von enormer Bedeutung ein gutes Studium mit entsprechendem Kursangebot zu finden. Daher hab ich mich schlussendlich auch für UWEC entschieden. Wenn man ProdLog oder internationales Management macht gibt es in Eau Claire einige Kurse die man sich für die SBWL anrechnen lassen kann. Ich würde trotzdem empfehlen sich früh genug in Graz mit den LV Leitern zusammenzutun und zu klären, ob das in den Lehrplan passt, damit das mit Anrechnen auch gut und zügig funktioniert.

Ich habe in den USA folgende Kurse besucht und dafür in Graz Folgendes angerechnet bekommen:

Production Planning & Control → ProdLog VO Master

Supply Chain Management → SBWL ProdLog SCM

Detailed Scheduling and Planning → SBWL ProdLog (!!!! Externe Prüfung 140\$ dafür bekommt man Zertifikat)

International Marketing → SBWL Internationales Management → Bitte mit Prof besprechen für welches Fach man sich das anrechnen lassen möchte. Da nicht 100% Übereinstimmung mit Stoff in Graz.

Problems and Issues of Developing Countries → FREIES WAHLFACH

Health Economics → Wahlpflichtfach Health Economics (beide LVs 1 und 2)

Studieren in Eau Claire hat mehr einen FH oder Kurs Charakter man hat die meisten Kurse 2x wöchentlich und wird immer mit HÜs und Projekten zugedeckt, was aber für den Lernerfolg gut ist, da bei den ganzen Exams (meistens 3 pro Semester und Fach) nur der Stoff abgefragt wird, denn man schon sehr sehr ausführlich eingetrillert bekommt. ☺ Man nimmt dadurch sehr viel mit, muss jedoch für die Fachprüfungen in Graz doch vor allem im analytischen Bereich (Mathematik) nachholen.

Bitte auch nur Kurse wählen die mindestens 300er Kurse sind. Meine Kurse waren Splitkurse die sowohl für MBA StudentInnen als auch für (USA) Bachelor StudentInnen offen waren.

Das Leben:

Eau Claire ist eine kleine aber feine Stadt mit allem was man für ein Studentenleben so braucht. Es ist wohl auch eine der günstigsten Städte die man sich in den USA aussuchen kann. Vor allem bei Essen und Getränken (Bars) sind gute Deals keine Seltenheit und schlagen nicht so aufs Budget, wie ein Semester in New York. Es gibt auch 2 Kinos, die obligatorische Mall, 1-2 Bar Streets und und und. Im Sommer gibt es Open Air Konzerte und Veranstaltungen. Alles in allem ist es eine Kleinstadt, mit UniFlair. ☺

Die Uni:

Also der Campus ist mit der schönste in den ganzen USA. Er bietet alles was man braucht. Sportlich kann man sich mit den verschiedensten Dingen beschäftigen und es gibt auch Kletter-, Wander-, Kaja/Kanu-Ausflüge etc. Also einfach mitmachen.

Reisen während der Uni Zeit:

Grundsätzlich gilt es den Mittleren Westen auszukosten, weil man da nie so wirklich hinkommen würde. Minneapolis/St.Paul ist zu empfehlen und auch für Hockey (Wild =) oder Football (Vikings) ein Ausflugsziel. Dann gibt es noch die Halbinsel Door County die mit Kirschblüten und Indian Summer besticht und südlich davon Green Bay, was wiederum für Football Fans (Green Bay Packers) ein Muss ist. Chicago und Madison sind auch nicht allzuweit entfernt. Des Weiteren gilt es die Natur zu genießen und an einen der unzähligen Seen Halt zu machen. Wir haben eine Lodge in einem Wald gemietet.

Eau Claire ist eine super Uni mit Kleinstadtfeeling wo man unzählige neue Freunde macht und sich auch akademisch gut entwickeln kann.

KOSTEN (in Dollar leichter wegen Wechselkursen):

FLUG: 800-950 \$

UNTERKUNFT: 440 \$ * 4 Monate

ALL DAY LIFE: 500 \$ Monat (je nachdem ob ihr Essen dazunehmt)

REISEN: Persönlich

UNI: Bürger ausborgen, sonst 100\$ für alles was man so braucht